

poolbar Architektur Wettbewerb FELDKIRCH 2014, Ausschreibung:

Internationaler, offener, anonymer einstufiger Wettbewerb (Änderungen vorbehalten) zur Erlangung von baukünstlerischen Ideen für die

TEMPORÄRE ARCHITEKTUR FÜR DAS POOLBAR-FESTIVAL

Im Gegensatz zu früheren Jahren wird beim poolbar Architektur-Wettbewerb 2014 erstmals nicht ein ausgearbeitetes Konzept gesucht, sondern eine IDEE – und die beste Idee wird vom Gewinner(-Team) gemeinsam mit dem poolbar Team und Experten während eines Intensiv-Workshop-Tages im März zu einem Gesamtkonzept ausgearbeitet. Die Verantwortung für die Umsetzung des Konzeptes übernimmt in weiterer Folge das poolbar-Bauten-Team, das gemeinsam mit Lehrlingen und Professionisten aus der Vorarlberger Wirtschaft - und (wenn gewünscht) mit dem poolbar Architektur-Wettbewerb-Sieger(-Team) - dafür sorgt, dass am Eröffnungstag des poolbar-Festivals aus einer guten Idee eine hervorragende Architektur wird.



Rahmenbedingungen & ergänzende Informationen/Unterlagen

Der Wettbewerb zur architektonischen Gestaltung des poolbar-Festivals 2014 wird von der poolbar Festival GmbH ausgeschrieben – alle Unterlagen (Pläne, Fotos, Infos zu früheren Projekten und Einreichungen) stehen unter <http://poolbar.at/pages/wettbewerbe/architektur> zum Download zur Verfügung. Weitere Pläne/Ansichten/Fotos können nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Wettbewerbsbedingungen gelten mit der Einreichung als akzeptiert.

Der Wettbewerb wird in Kooperation mit dem vai (Vorarlberger Architektur Institut), der Wirtschaftskammer für Vorarlberg (WKV) und weiteren Partnerunternehmen umgesetzt.

Interessenten können das Gebäude im Rahmen von anderen Veranstaltungen im Alten Hallenbad besichtigen. Termine siehe: (<http://www.feldkirch.at/kkf/alteshallenbad>).

Ein Besichtigungstermin mit Führung durch Vertreter des poolbar-Festivals wird am 7.2.2014, 17:00 Uhr, vor Ort stattfinden. Anmeldungen dazu bitte bis 2 Tage vorher an architektur@poolbar.at.

HINWEIS: Parallel wird für das „kleine Pendant“ in Wien „poolbar mit pratersauna“, ein weiterer Architektur-Wettbewerb ausgeschrieben – Informationen dazu hier: <http://poolbar.at/pages/wettbewerbe/architektur>.

Gegenstand & Kontext des Wettbewerbs

Das poolbar-Festival findet seit 1994 jährlich ca. 7 Sommer-Wochen lang in Feldkirch statt. Es wird auch 2014 ca. 22.000 Gäste mit „Kulturellem von Pop bis Nischen“ konfrontieren – Architektur ist dabei einer der wichtigsten Headliner.

Austragungsort ist ein ehemaliges Hallenbad, erbaut 1963-1965 nach den Plänen des Schweizer Architekten Walter Bosshart. Das Veranstaltungsgebäude wurde von seiner Besitzerin, der Stadt Feldkirch, im Jahr 2000 zum öffentlich zugänglichen Kultur- und Veranstaltungsraum umfunktioniert und mit rudimentärer Infrastruktur ausgestattet: Sanitäre Anlagen, Belüftung, Künstlergarderoben mit Duschen, Wasseranschlüsse für Bars, Bühnenpodeste, Fluchtwegbeleuchtung, Fluchttreppen etc.

Bühnentechnische Anlagen (Ton, Licht), jede weitere Infrastruktur, Möblierung und gestalterische Maßnahmen (Ambiente) können bzw. müssen für den Zeitraum des Festivals vom Veranstalter eingebracht (und danach spurlos entfernt) werden.

Das Gebäude ist außerhalb der poolbar-Festivalzeiten ein nicht möblierter Stahlbetonbau mit Leuchtstoffröhren-Belichtung und steht für andere Veranstaltende zur Verfügung.

Inhalt des Wettbewerbs

Ziel ist es, eine kostengünstige temporäre Architektur für das poolbar-Festival 2014 zu schaffen, die für 7 Wochen ein Image prägt. Die Gestaltung soll in den einzelnen Bereichen je nach Funktion die erforderliche Stimmung schaffen und die Gäste einladen, möglichst früh zu kommen und spät zu gehen.

Gesucht ist ein herausragendes, innovatives Design, das funktionell ist und einen besonderen architektonischen bzw. künstlerischen Wert besitzt.

Dabei geht es v.a. um die atmosphärische und funktionale Gestaltung der BesucherInnenräume:

- // Wohnzimmer = Bar
- // pool = Veranstaltungsraum (aber: der direkte Bühnenbereich steht nicht zur Disposition).
- // Halle = Veranstaltungsraum bzw. Chill Area (aber: der direkte Bühnenbereich steht nicht zur Disposition)
- // poolbar style shop = Verkaufs- und Kommunikationsraum & Café
- // Terrasse, Wiese = kommunikativer Freiraum, Gastro
- // Erschließung
- // Optional: WCs, Umgebung, „Satelliten“ z.B. in der Feldkircher City oder in der Region

Gesucht ist eine schlüssige, möglichst (aber nicht zwangweise) alle BesucherInnen-Bereiche umfassende Gestaltungsidee unter Berücksichtigung von Licht, Material, Farbe, Form, Bedeutung für Volumina & Oberflächen.

Infrastruktur & Inventar & Mobiliar (Bars, Technikbereichverkleidungen, Kassahaus, Stehtische, gepolsterte Hocker etc.) sind grundsätzlich vorhanden. Sie können ebenfalls neu entworfen oder aber im Sinne der Budgetschonung - evtl. nach Bearbeitung - weiter verwendet werden.

Speziell die gelben Hütten aus 2012 (als Terrassenbar, Terrassen-Grillstation, Brutkasten, Terrassen-DJ-Haus sowie im poolbar style-Café als Studio für Radio Proton und in der Halle als Zusatzbar) haben sich funktional bewährt.

Die Umsetzung der Idee soll so möglich sein, dass das Gebäude nach dem Abbau im Originalzustand an den Vermieter übergeben werden kann (möglichst keine Schraubungen etc.).

Prozedere, Kostenrahmen

Die Weiterentwicklung der Idee und ihre Anwendung auf alle Bereiche nach poolbar-Erfordernissen erfolgt in einem gemeinsamen Workshop mit den GewinnerInnen, dem poolbar Team sowie Experten. Danach kann die Tätigkeit der Gewinnerinnen als abgeschlossen betrachtet werden, eine weitere Beteiligung (Consulting bis praktische Umsetzung) ist aber gerne gesehen.

Die Ausarbeitung detaillierter Pläne sowie deren bauliche Umsetzung erfolgt durch das Bautenteam bzw. die beteiligten Unternehmen.

Das für 2014 gesuchte Projekt muss deutlich weniger aufwändig sein als die Projekte der vergangenen 2 Jahre.

Die Material-Kosten für die poolbar Architektur dürfen EUR 3.500. nicht überschreiten. Material-Sponsorings ergänzen das Budget – dessen Höhe ist jährlich unterschiedlich (zwischen 2.000.- und 20.000 Euro) und daher aktuell nicht seriös zu beziffern.

Das Team für den Auf und Abbau wird zusätzlich seitens des Auslobers finanziert und gestellt.

Ansprüche

- /// Innovation & gestalterische Klasse. (Bitte um Berücksichtigung der bisherigen umgesetzten Entwürfe: Wir haben bewusst eine Chronik aller vergangenen poolbar-Architekturen zum Download bereitgestellt, damit nicht bereits da gewesene Ideen neu aufgekocht werden.)
- /// Charme & Esprit & Gemütlichkeit für die einzelnen Bereiche – die Gäste sollen früh kommen und nicht mehr gehen wollen
- /// Umsetzungsmöglichkeit der Idee mit geringem Aufwand und einfachen Mitteln.
- /// Nachhaltigkeit: Das poolbar-Festival ist ein „Green Event“ - Idealerweise werden wenige Ressourcen verbraucht, und nach Festivalende entsteht wenig Müll. Vielmehr sollen z.B. geliehene Elemente retourniert werden können, andere Elemente sollen verkauft und einer neuen Verwendung zugeführt werden können. „Nachhaltigkeit“ bedeutet nicht unbedingt die Verwendung von Müll.

Jurypreise (gestiftet von der Wirtschaftskammer Vorarlberg)

- /// Erster Preis: Euro 1.500.- und 2 nicht übertragbare poolbar-Pässe
- /// Zweiter Preis: Euro 300.-
- /// Dritter Preis: Euro 200.-
- /// weitere 5 Anerkennungen
- /// Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit für alle 8 ProjekturheberInnen
- /// Tickets für den poolbar-Festival-Eröffnungstag 2014 (2 x 2 Tickets pro ausgezeichnetem Team)

(Alle Einreichungen bleiben selbstverständlich geistiges Eigentum der Einreichenden).

Die Jury behält sich das Recht vor, bei nicht zufriedenstellenden Einreichungen keinen Gewinner zu küren.

Publikumspreis

- /// Online Voting auf www.poolbar.at
- /// Ideeller Preis (kein Preisgeld)
- /// Die Gewinner erhalten 2x2 Tickets für den poolbar-Festival-Eröffnungstag 2014

Termine

- /// Begehung Altes Hallenbad, Feldkirch (17 Uhr) 07.02.2014
- /// Deadline für Einreichungen (Mitternacht) 23.02.2014
- /// Beginn Online-Voting 25.02.2014
- /// Jurysitzung für poolbar Architektur Feldkirch 25.02.2014
- /// Workshop zur Konzeptausarbeitung mit GewinnerInnen (Feldkirch) 01.03.2014
- /// Bekanntgabe der Juryentscheidungen, Presseinformation 10.03.2014
- /// Ende Online-Voting 02.07.2014
- /// poolbar-Festival Eröffnung Feldkirch 04.07.2014

Teilnahmeberechtigung

Keinerlei Einschränkungen. Keine Anmeldung vorab erforderlich. Wichtig sind gute, mit geringem personellem, materiellem und finanziellem Aufwand umsetzbare Ideen und deren Darstellung.

Abgabemodus

Für die Teilnahme an Wettbewerben ist es notwendig, sich einmalig auf der poolbar-Homepage zu registrieren:

- // auf <http://poolbar.at> rechts oben den Menüpunkt "anmelden" anklicken (bereits registrierte User: rechts oben Usernamen anklicken)
- // beim Popup Anmeldeinformationen eingeben. Kurzer Sicherheitscheck – dann den unteren grünen Button drücken
- // den per mail übermittelten Freigabe-Link auswählen und damit die Anmeldung bestätigen
- // auf <http://poolbar.at> rechts oben mit diesen Daten einloggen, rechts oben erscheint ein schwarzes Feld mit dem Usernamen. Diesen Usernamen anklicken
- // Im Profil den Reiter "Wettbewerbe" auswählen und mit der Einreichung starten.

Die Einreichung der Files erfolgt anonym, weder in den zur Publikation gedachten Texten noch auf bildlichen Darstellungen dürfen Hinweise auf den / die Urheber erkennbar sein.

Auch die File-Bezeichnungen dürfen keine Rückschlüsse auf die Identität der Einreichenden zulassen.

Bitte pro Sujet/Projekt, über das geurteilt werden soll, ein eigenes Projekt anlegen!

Muster-Galerie von Einreichungen: http://poolbar.at/competition_votings/list?id=16

Partner

Hauptpartner:   vorarlberger architektur institut

Weitere Partner: <http://poolbar.at/sponsors/15>

Kontakt

Alle Infos: <http://poolbar.at/pages/wettbewerbe/architektur>

Alle Rückfragen der Teilnehmenden sind zur Wahrung der Anonymität ausnahmslos per mail an die Wettbewerbsleitung zu richten: architektur@poolbar.at

Änderungen vorbehalten.